Herren Kreisklasse C Staffel 2

TTV Ettlingenweier IV : Lichtbund Karlsruhe
Donnerstag, 02.03.2023, 19:45 Uhr

Für Lichtbund Karlsruhe geht die Siegesstraße weiter

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 32:26 in den Sätzen gewannen die Akteure von Lichtbund Karlsruhe ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisklasse C Staffel 2 gegen den TTV Ettlingenweier IV. 180 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe das Doppel Schneider / Gruber den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Schneider und Müllendorff, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hurle / Scharf bekamen ihre Gegner Müllendorff / Schmider beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Kühnberger / Altmann gegen Schneider / Gruber. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Theurer / Schlager zeigten Fuchs / Uldrian wiederum ihren Gegnern die Grenzen auf. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für die Gäste musste Richard Kühnberger derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Gerhard Müllendorff hinnehmen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Elmar Hurle über die 1:3-Niederlage gegen Peter Schneider hinweggetröstet werden musste. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Johannes Schmider zunächst nicht gut aus, so gewann Dieter Scharf im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Günter Fuchs beim letztendlich klaren 0:3 gegen Wolfgang Gruber. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Peter Altmann überzeugte im Match gegen Uli Schlager, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das Einzel zwischen Stefan Uldrian und Simon Schlager endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Wenige Chancen hatte wiederum derweil Richard Kühnberger beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Peter Schneider, so dass Schneider seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Elmar Hurle eine Vier-Satz-Niederlage gegen Gerhard Müllendorff kassierte. 0:6 (Hurle) bzw. 8:9 (Müllendorff) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Dieter Scharf bezwang Wolfgang Gruber in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Nicht einen Satzgewinn überließ Günter Fuchs seinem Gegner Johannes Schmider beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 5:7 (Fuchs) bzw. 6:9 (Schmider) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. In vier Sätzen verlor derweil Peter Altmann seine Partie gegen Simon Schlager, in die Altmann im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Nach diesem Einzel steht Altmann somit bei einem Sieg und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schlager ein 6:5 ausweist. Stefan Uldrian war in der Partie gegen Uli Schlager nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Uldrian nun bei 5:0, während Schlager bislang 3 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2023 (19:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Hurle / Scharf über die 1:3-Niederlage gegen Schneider / Gruber hinweggetröstet werden mussten. Ein umkämpfter Teamerfolg für Lichtbund Karlsruhe war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTV Ettlingenweier IV nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den MTV Karlsruhe II am 16.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft Lichtbund Karlsruhe wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den VSV Büchig III am 07.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTV Ettlingenweier IV
Doppel: Hurle / Scharf 0:2, Kühnberger / Altmann 0:1, Fuchs / Uldrian 1:0
Einzel: R. Kühnberger 0:2, E. Hurle 0:2, D. Scharf 2:0, G. Fuchs 1:1, P. Altmann 1:1, S. Uldrian 2:0
Lichtbund Karlsruhe
Doppel: Schneider / Gruber 2:0, Müllendorff / Schmider 1:0, Theurer / Schlager 0:1
Einzel: P. Schneider 2:0, G. Müllendorff 2:0, W. Gruber 1:1, J. Schmider 0:2, S. Schlager 1:1, U. Schlager 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2023 (19:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").